

Material dokumentarischen Charakters tritt in unseren Annalen mehrfach hervor: 860 werden die Coblenzer Eide, 884 wird ein Brief Rimberts von Bremen an Liutbert von Mainz über einen Normannensieg der Friesen inseriert¹, 857 eine Mitteilung Günthers von Köln an Altfried von Hildesheim über einen Blitzschlag referierend wiedergegeben. Das Edikt Ludwigs des Frommen, mit dem er 838 Ludwig dem Deutschen seinen Reichsteil entzog², und einzelne Briefe Nikolaus' I.³, die in der Erzählung ihren Platz finden, haben bei der Niederschrift der betreffenden Stelle dem Verfasser sicher vorgelegen, ebenso wie etwa der Bericht, den Karlmann seinem Vater über seine Erfolge im mährischen Feldzuge des Jahres 869 zugehen liess⁴, oder wie der Text der in deutscher Sprache abgelegten Eide zur Bestätigung der Reichsteilung von 876, auf die der Verfasser am Ende dieses Jahres verweist. Endlich deutet es wiederum auf Benutzung einer schriftlichen Quelle, wenn die Annalen in der Reihenfolge und der näheren Bezeichnung der Führer, die 844 in einem Gefechte zwischen den Heeren Karls des Kahlen und Pippins von Aquitanien den Tod fanden, plötzlich mit verschiedenen westfränkischen Quellen übereinstimmen⁵. Indessen wird sich der volle Reichtum der Annalen in ihren älteren Teilen lediglich mit der Voraussetzung solchen Materiales allein nicht erklären lassen, und wenn wir nun an ältere Bearbeitungen denken, die Ω benutzt haben müsste, so wäre es nicht unmöglich, dass er deren zwei vorgefunden hätte, die er, falls sie nicht ohnehin schon handschriftlich verbunden waren, vereinigte, über-

1) Die Hss. haben ihn uns allerdings nicht aufbewahrt. 2) Vgl.: 'pacti conscriptione Hludowico filio suo regnum orientalium Francorum, quod prius cum favore eius tenuit, interdixit'. 3) Vgl. den Jahresbericht 867, wo sie erwähnt werden. 4) Vgl.: 'Carlmannus exercitibus Rastizi bis numero congressus victor extitit, praedam inde capiens non modicam, sicut ipse litteris ad patrem suum destinatis retulit'. 5) Ann. Fuld.: 'Pippini duces Karoli exercitum superant VII. Idus Iunii; in quo proelio ceciderunt Hugo abbas, patruus Karoli, et Rihboto abbas, Hraban quoque signifer cum aliis multis ex nobilibus'. — Ann. Bertin.: 'qua inopinata congressione Hugo presbyter et abbas, filius Karoli Magni quondam imperatoris et frater Hlodoici itidem imperatoris patruusque Hlotharii, Hlodoici et Karoli regum, necnon Richboto abbas, et ipse consobrinus regum, nepos videlicet Karoli imperatoris ex filia, Et kardus quoque et Ravanus comites cum aliis pluribus interfecti sunt'. Vgl. ferner die Ann. Laubacenses, die Kurze in seiner Ausgabe zitiert (S. 34, Anm. 3), und die Ann. S. Germani min. bei Dümmler, Geschichte des ostfränkischen Reiches I, 247, Anm. 3.